

## Traditioneller Weihnachts- und Neujahrsempfang im NÖ Landhaus

Utl.: LH Mikl-Leitner: „Weichenstellungen für die Zukunft“  
vorgenommen =

St. Pölten (OTS/NLK) - „Es war ein sehr gutes Jahr“, blickte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am heutigen Dienstag im Zuge des traditionellen Weihnachts- und Neujahrsempfanges im NÖ Landhaus zurück. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch heuer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes für besonders hervorragende Leistungen ausgezeichnet - heuer wurden in dieser Form Martina Heckel (WA 2), das Palliativteam des PBZ Waidhofen an der Thaya, vertreten durch Michaela Bräuer, Tanja Eichhorn und Anita Talamas-Engel, sowie Markus Kuttenger (ST4) hervorgehoben.

In ihrer Festansprache dankte die Landeshauptfrau für „Kompetenz und Herzblut“ der Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes: „Bei uns funktioniert die Zusammenarbeit. Das haben wir auch 2019 wieder bei vielen Projekten und Weichenstellungen unter Beweis gestellt.“ Als Beispiel nannte sie etwa die neue Landesgesundheitsagentur, die man gemeinsam auf den Weg gebracht habe: „Das größte Reformprojekt in der 2. Republik in Niederösterreich.“ Außerdem blickte sie auf „wichtige Weichenstellungen für die Zukunft“ im Kultur- und Wissenschaftsbereich, im Bereich der Wirtschaft und im Umweltbereich zurück.

Man wolle „die Digitalisierung nutzen für Land und Leute“, sprach sie auch die Weiterentwicklung des Landesdienstes an. Initiativen wie der „digiconest“ hätten hervorragende Projekte und Ideen gebracht: „Ein herzliches Dankeschön für diese Innovationskraft.“ Dass man auf einem sehr guten Weg sei, bestätigte auch die Bevölkerung, die in Umfragen der Landesverwaltung ein sehr gutes Zeugnis ausstelle, so Mikl-Leitner. Ein weiterer Beweis dafür sei der Innovationspreis, mit dem die Landesverwaltung durch das Bundeskanzleramt ausgezeichnet wurde. „88 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz, im Landesdienst zu arbeiten. 87 Prozent sagen, sie würden das Land als Arbeitgeber weiterempfehlen“, zitierte die Landeshauptfrau aus einer Umfrage.

Dieser Weihnachts- und Neujahrsempfang gehe auf eine „sehr lange

Tradition" zurück und sei „eine gute Gelegenheit“, ins vergangene Jahr zurück- und ins nächste Jahr vorauszublicken, meinte Landesamtsdirektor Werner Trock in seiner Ansprache. So habe Niederösterreich etwa den Vorsitz in der Landeshauptleute-Konferenz genutzt, um „wesentliche Beschlüsse herbeizuführen“. Im Bereich der Landesverwaltung habe man etwa bei den Themen Digitalisierung, Deregulierung und Dezentralisierung große Fortschritte gemacht, so Trock, der ebenso auch den Innovationspreis des Bundeskanzleramtes für die Landesverwaltung hervorhob.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Christian Salzmann  
02742/9005-12172  
presse@noel.gv.at  
www.noel.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0162 2019-12-17/16:13

171613 Dez 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191217\\_OTS0162](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191217_OTS0162)